

Presseinformation

Weihnachtliches Hamburg vom 23. November – 31. Dezember 2009

Fünf Wochen Lichterglanz und Budenzauber in Hamburg

Hamburg, 2009 (HHT) – Bunte Lichterketten erstrahlen, der Duft von gebrannten Mandeln liegt in der Luft und festlich geschmückte Tannenbäume prägen das Bild der Hamburger Innenstadt – sie sind die Vorboten von Weihnachten. Fünf Wochen lang lockt die Hansestadt in diesem Jahr mit einzigartigem Lichterglanz und einem ganz besonderen Budenzauber. Vom 23. November bis 31. Dezember 2009 laden kleine und große Weihnachtsmärkte zu einem besinnlichen Bummel ein.

Ob historisch, traditionell oder maritim: Jeder der Hamburger Weihnachtsmärkte hat seinen ganz eigenen Charme und lässt Jung und Alt Stress und Hektik des Alltags vergessen. Bei Bratäpfeln, Zimtsternen und Glühwein tauchen die Besucher ein in eine ganz andere Welt. Wer dem Weihnachtsstern in die Elbmetropole folgt, erlebt ein Fest der Sinne: Von nostalgischen Attraktionen auf dem Historischen Weihnachtsmarkt auf dem Rathausmarkt bis hin zum romantischen, in warme Decken gehüllten Entspannen in einem der Cafés mit Panorama-Blick auf die Binnenalster – in Hamburg ist alles möglich.

Das besondere am weihnachtlichen Hamburg: Wie bereits in den Vorjahren, werden die Buden und Stände einiger Weihnachtsmärkte die Stadt auch in diesem Jahr nicht nur bis zum 23.12., sondern bis Silvester in ein strahlendes Lichtermeer verwandeln. Die Märkte auf der Spitalerstraße, am Gerhart-Hauptmann-Platz, an der St. Petri-Kirche sowie auf dem Gänsemarkt werden bis zum 30. Dezember, der Weihnachtsmarkt auf dem Jungfernstieg voraussichtlich sogar noch in der Silvesternacht bis zwei Uhr morgens geöffnet sein. Am Heiligabend und am 1. Feiertag bleiben die Märkte allerdings geschlossen.

Weihnachtsparaden und Märchenschiffe lassen Kinderaugen leuchten

Wenn ganz Hamburg im festlichen Lichterglanz erstrahlt ist es auch wieder Zeit für die traditionelle Weihnachtsparade. Ob Wichtel, Engel oder Lebkuchenmännchen: An allen Adventssamstagen ziehen fantasievoll verkleidete Parade-Teilnehmer und festlich geschmückte Prunkwagen jeweils um 13 und 17 Uhr durch die Mönckebergstraße – ein besonderes Weihnachtserlebnis für die ganze Familie.

Für Kinder ist in der Weihnachtszeit auch ein Abstecher an die Binnenalster ein Muss. Vom 23. November bis zum 23. Dezember verwandelt sich die „weiße Flotte“ der Alsterdampfer in traumhafte „Märchenschiffe“ und lässt Kinderaugen leuchten. Am Anleger Jungfernstieg können die Kleinen an Bord der Schiffe Kekse backen, Weihnachtsgeschenke basteln und Theater spielen. Die Eltern können währenddessen ihre Einkäufe tätigen oder sich an Bord eines Caféschiffes bei köstlichen Leckereien stärken.

Weihnachtlicher Einkaufsbummel

Die Geschäfte in der Innenstadt sind in der Regel von Montag bis Samstag von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Viele bieten in der Vorweihnachtszeit einen Geschenkverpackungsservice an. Zu einem unbeschwertem Weihnachts-

Shoppingbummel in der Innenstadt tragen auch die beliebten „Paketbusse“ bei, ein Gemeinschaftsprojekt von HVV und Hamburger Hochbahn. An allen vier Adventssamstagen bieten die Busse die Möglichkeit, Einkäufe kostenlos zu „parken“ und unbeschwert weiter zu bummeln.

Ausstellungen und Märkte verkürzen die Zeit bis zum Fest

Insbesondere Kinder kennen dieses Phänomen: Die Zeit bis Heiligabend erscheint endlos lang. Im weihnachtlichen Hamburg verkürzen spannende Ausstellungen und Märkte die Zeit bis zum Fest. So präsentiert die „Weihnachtsmesse“ im Altonaer Museum mit insgesamt 120 Kunsthandwerker an allen Wochenenden bis zum 20. Dezember ihre Werke. Parallel dazu geht das Museum einer zugegebenermaßen sehr kuriosen Frage auf den Grund: Was hat Barbie mit dem Weihnachtsmann zu tun? Die Antwort darauf gibt es bis zum 03. Januar 2010 in der Ausstellung „Barbie und der Weihnachtsmann“.

(Be)sinnlicher Budenzauber: der erotische Weihnachtsmarkt „Santa Pauli“

Auch auf Deutschlands bekanntester Vergnügungsmeile – der Reeperbahn – kommt vom 26. November bis 23. Dezember 2009 vorweihnachtliche Stimmung auf. Statt einem traditionellen Weihnachtsmann mit dichtem Rauschbart begegnen die Besucher hier allerdings sexy Engeln und knackigen Wichteln. „Santa Pauli“ ist der wohl erotischste Weihnachtsmarkt Deutschlands. Rund um den Spielbudenplatz werden klassisches Weihnachtsambiente und St. Pauli typisches Entertainment gekonnt zusammen geführt. So repräsentiert sich der Kiez bei einem bunten Unterhaltungsprogramm, während die Besucher bei einem Glühwein im Erotikzelt auf lustvolle Geschenkideen für die weihnachtliche Bescherung anstoßen.

Auch die Hamburger Theater stehen ganz im Zeichen von Weihnachten

Weihnachtszeit ist natürlich auch Theaterzeit – und so locken auch in diesem Jahr die Hamburger Theater mit fantastischen Inszenierungen für die ganze Familie. Das Thalia Theater zeigt in mehreren Aufführungen das Theaterstück „Momo“ nach Michael Ende. An der Hamburgischen Staatsoper stehen das Ballett „Die kleine Meerjungfrau“ und die Oper „Die Zauberflöte“ (29.11. sowie 19.12.) auf dem Programm. Natürlich darf auch das „Weihnachtsoratorium“ nicht fehlen. Dieser unbestrittene Klassiker der Weihnachtszeit wird am 23. und 27.12.2009 vom herausragenden Hamburg Ballett aufgeführt. Und auch nach den Weihnachtsfeiertagen kommen Kulturliebhaber auf ihre Kosten: In der Laeiszhalle endet das Jahr 2009 am 31. Dezember traditionell mit dem großen Silvesterkonzert „Salut“ unter der Leitung von Simone Young.

Weitere Informationen über das „Weihnachtliche Hamburg“, die Besonderheiten und Öffnungszeiten der unterschiedlichen Weihnachtsmärkte, Veranstaltungen, Oratorien und vieles mehr, sind unter www.hamburg-tourismus.de erhältlich.

Pressekontakt:

Hamburg Tourismus GmbH
Sascha Albertsen
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Steinstraße 7
20095 Hamburg

Tel.: 040-300 51 111
Mobil: 0172-43 46 321
Fax: 040-300 51 220
E-Mail: albertsen@hamburg-tourismus.de
URL: www.hamburg-tourismus.de